

Péiteschfeier 2019



Trotz tropischer Temperaturen und trotz des beschwerlichen Zugangs zum Moselufer haben 237 Petrijünger aus 27 Vereinen am 30. Juni am kollektiven Angeln zur Péiteschfeier teilgenommen. Der Zentralvorstand der FLPS und der Verein Rodange 2000 waren die Koorganisatoren der Veranstaltung, die sich von Ahn bis Bech-Kleinmacher erstreckte. Gelandet, gewogen und schonend in ihr Element zurückgesetzt wurden, wie seit einigen Jahren schon, hauptsächlich (95%) Grundeln. Der Bestand dieser invasiven Art hat also nicht abgenommen.

Den ersten Platz belegte der Traditionsverein "Albes Echternach", (siehe Bild), der zum ersten Mal in der langen Vereinsgeschichte die "Péiteschfeier" gewann, vor Petingen und Stadtbredimus. Einzelsieger bei den Veteranen und Gesamtsieger mit einem Höchstgewicht von 6 900 Gramm wurde Pierrot Merten (Albes Echternach), dem es gelungen war, einen mittelgrossen Wels von 6 Kg zu landen.. Schmitt Jérôme (Petingen) gewann bei den Senioren, Bernard Anouk (Diekirch) bei den Damen und Hastert Laurent (Steinsel) auf der Limitstrecke. Die einzelnen Jugendkategorien wurden gewonnen von Schiano Luca (U20), Raach Maik (Wasserbillig) und Gillen Pitt (Wasserbillig).

Die Preisverteilung, verbunden mit einem geselligen Beisammensein im Kulturzentrum von Wasserbillig, schloss die Péiteschfeier 2019. ab.